

AUSGABE 3/2023



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

**Jahresmitgliederversammlung
des Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.**

**Personalwechsel im
Vorstand des TGW –
wir danken Elena Kittel und Jürgen Grollnitz!**

Einige Informationen an die Mitglieder des TGW über die Vorstandssitzung am 04.09.2023 in der Geschäftsstelle des TGW in Bad Blankenburg

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Auswertung Gipfeltreffen
3. Arbeitsstand Ausbildung
4. MV DWV – Fachtagung und Empfang zum 140. Jubiläum des DWV
5. Stand Finanzen
6. Einladung Rüdigershagen
7. Abstimmung über den neuen Mietvertrag für die Geschäftsstelle zwischen dem LSB und dem TGW
8. Vorbereitung MV TGW
9. Sonstiges

zu TOP 1:

Das Protokoll der VS am 22.05.2023 wurde wie vorgelegt bestätigt.

zu TOP 2:

Einige Gedanken sind zusammengefasst aufgeführt:

- In der Auswertung der Vorstandsmitglieder wurde die positive Atmosphäre, die gute Angebote und die Musik an den zwei Tagen gelobt.

- Die Organisation hat gut geklappt. Der Vorsitzende dankte allen Verantwortlichen. Die Zusammenarbeit mit dem Rennsteiglaufverein war sehr gut.

- Am Samstag waren ca. 3 000 Personen auf dem Schneekopf und am Sonntag ca. 250, darunter viele spontane Besucher

- Finanzen: die Ausgaben für das Gipfeltreffen waren durch die Eintrittsgelder und die Sponsoren gedeckt. 2024 muss das Gipfeltreffen mit einem kleineren Budget geplant werden.

- Klaus Müller und Knut Korschewsky erhielten von den anwesenden Vorstandsmitgliedern den Auftrag, in die Gespräche mit der Stadt Suhl und dem Rennsteiglaufverein zu gehen, um das Gipfeltreffen 2024 vorzubereiten.

- Das Gipfeltreffen 2024 wird ein Tagesordnungspunkt in der MV im November sein.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

zu TOP 3:

Der Vereinsvorsitzende informierte im Auftrag von Wolfgang Thiel über den Arbeitsstand für die Ausbildung im TGW Bildungswerk. Alle Pläne für 2024 sind geschrieben und mit der LSS abgestimmt. In der Mitgliederversammlung/November werden die Pläne vorgestellt.

zu TOP 4:

An der MV des DWV nimmt Knut Korschewsky teil. Gunter Werrmann hat sich für die Fachtagung angemeldet und nimmt auch an der Jubiläumsveranstaltung teil.

zu TOP 5:

Stand Finanzen: bis zum September 2023 hat der TGW solide Finanzen.

zu TOP 6:

Der Sportverein „Grün-Weiß Germania 1898 e.V.“ in Rüdershagen/Eichsfeld lädt zu einer Festveranstaltung ein, an der eventuell Klaus Müller teilnimmt.

zu TOP 7:

Dem Vorstand liegt für die Nutzung des Raumes der Geschäftsstelle an der LSS ein neuer Mietvertrag zwischen der Landessportschule und dem TGW vor. Die Abstimmung über die Annahme des Vertrages wird in der kommenden Vorstandssitzung (24.10.23) erfolgen.

zu TOP 8:

In Vorbereitung der MV wurde die Tagesordnung geplant. Offene Fragen sind bis zu der VS am 24.10.23 zu klären. So ist die Stelle des Geschäftsführers neu zu besetzen, da Jürgen Grollnitz sein Amt zur Verfügung stellt.

zu TOP 9:

Gunter Werrmann berichtete über eine erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für den Lutherweg im Ilmkreis. Der Lutherweg am Singer Berg kann durch entsprechende Fördermaßnahmen ertüchtigt werden.

*Angelika Wiechmann
(Schriftführerin)*

Einige Informationen an die Mitglieder des TGW über die Vorstandssitzung am 24.10.2023 in der Geschäftsstelle des TGW in Bad Blankenburg

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Vorbereitung
Mitgliederversammlung 2023
3. Finanzen, Zuarbeit an LSB
4. Sonstiges
 - Mietvertrag mit LSS
 - Gipfeltreffen 2024
 - Aufnahmeanträge
 - Stellenbesetzung GF
 - Jahresabschluss Linzmühle

zu TOP 1:

Das Protokoll der VS vom 04.09.2023 wurde wie vorgelegt bestätigt.

zu TOP 2:

- Die Vorstandsmitglieder unter Leitung des Vorsitzenden trafen für die MV am 04.11.2023 Absprachen. Die Tagesordnung und ihre Durchführung wurden besprochen. Die Versammlungsleitung übernimmt der erste stellvertretende Vorsitzende Klaus Müller.
- Die Rechnungsprüfung erfolgt am 30.10.23 in Schmalkalden. Beide Rechnungsprüfer geben nach der MV ihre Funktion ab. Eine neue Wahl der Rechnungsprüfer wird notwendig. Geeignete Kandidaten sind noch zu finden.

- Zur Wahl des neuen Vorstandes tritt Jürgen Grollnitz für den Geschäftsführer nicht mehr an. Er würde danach eine geordnete Übergabe leiten. Ebenso wird die Wahl einer neuen Schatzmeisterin notwendig, da Elena Kittel zur Mitgliederversammlung aus dem Vorstand ausscheidet.
- Für die Auszeichnung am 04.11.2022 werde noch um Vorschläge gebeten

zu TOP 3:

- Elena Kittel sprach zu den Beitragszahlungen, die der TGW an den LSB leistet. Anstattbeiträge an LSB: alle Vereine, die nicht in Fachverbänden organisiert sind, zahlen einen Anstattbeitrag von 3,00 Euro pro Mitglied an den LSB.
- Die gewünschte Zuarbeit an den LSB wurde von der Schatzmeisterin geleistet und die Angaben wurden mit Zufriedenheit angenommen.
- Elena Kittel informierte über den finanziellen Stand des TGW zum 30.09.2023. Die Finanzplanung für 2024 wurde vorgestellt. An die neue Schatzmeisterin (siehe MV) werden die Finanzen nach der MV übergeben und gemeinsam mit WF Elena Kittel wird die Planung für 2024 konkretisiert.

Anfragen des Vorstandes zu einigen Auflistungen werden zufriedenstellend beantwortet.

- Wolfgang Ernst lag ein finanzielles Angebot für die Anschaffung neuer Ehrenabzeichen vor. Er bat um eine Bestätigung der Schatzmeisterin und des Vorstandes, dass er das Angebot annehmen kann.

- *Beschluss:* Das Angebot wurde angenommen und WF Ernst wurde mit der Anschaffung beauftragt.

zu TOP 4:

- Der neue Mietvertrag mit der LSS lag den Vorstandsmitgliedern in der letzten VS vor. Die Annahme des Vertrages wurde bestätigt und wird durch den Vorsitzenden, Knut Korschewsky, unterschrieben.

- *Aufnahmeanträge:*
„SSV Saalfeld 92“ stellt den Antrag auf Aufnahme in den Fachverband TGW. *Beschluss:* Der Vorstand stimmt dem Antrag zu. Der Verein wird gebeten, sich zur Mitgliederversammlung in der Diskussion vorzustellen.

- „Waldfrieden Outdoor Crew e.V.“ aus Suhl stellt den Antrag auf Aufnahme in den TGW. Die Einrichtung für Kinder- und Jugendliche am Friedberg / Suhl wird gebeten, sich zur Mitgliederversammlung in der Diskussion vorzustellen. *Beschluss:*

- Der Vorstand stimmt dem Antrag zu.

- Gipfeltreffen auf dem Schneekopf 2023:

Der Vorsitzende des TGW und sein erster Stellvertreter führten in Vorbereitung des Gipfeltreffens 2024 Gespräche mit dem OB in Suhl und mit Herrn Gier/Gehlberg und Herrn Gellert (Rennsteiglaufverein).

- Der Jahresabschluss des Vorstandes findet am 15.12.2023 in der Linzmühle statt.

*Angelika Wiechmann
(Schriftführerin)*

hier die Erreichbarkeiten unserer neuen Schatzmeisterin und unseres Geschäftsführers:

Schatzmeisterin

Sigrid Völker,
99085 Erfurt,
Lüneburger Str. 6,
geb. 12.06.1957, Tel. 0172/3022463,
E-Mail: Sigrid.Voelker@web.de

Geschäftsführer

Fritz Tammen,
07407 Uhlstädt/Kirchhasel,
Mötzelbach 10,
geb. 16.09.1986, Tel. 0176/12345982,
E-Mail: Fritz@tammen.net

Liebe Mitglieder,
ab sofort hat der TGW eine
neue E-Mail Adresse:

info@tgwthueringen.de

Bericht von der Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes

Am Freitag, den 29. Oktober 2023 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes im Haus der Kirche in Kassel statt.

Anders als in den vergangenen Jahren findet diese Mitgliederversammlung nicht im Rahmen eines Deutschen Wandertages statt.

In diesem Jahr hatte sich kein Verband gefunden, der den Deutschen Wandertag durchführen wollte und konnte. Im nächsten Jahr wird es wieder einen Deutschen Wandertag geben.

Der 122. Deutsche Wandertag wird



in der Zeit vom 19. - 22.9. 2024 unter dem Motto „**Sagenhaft Grenzenlos**“ im Heilbad Heiligenstadt im Eichsfeld stattfinden.

37 Vereine aus ganz Deutschland nahmen an der Mitgliederversammlung mit 112 Stimmberechtigten teil.

Hauptanliegen des Deutschen Wan-



derverbandes ist die Stärkung der Mitgliedsverbände um die Sichtbarkeit des Verbandes weiter auszubauen.

Ein weiterer Schwerpunkt war in den letzten 2 Jahren die Familienarbeit.

Es wird eingeschätzt, dass die Familienarbeit und damit das Familienwandern die Zukunft des Wanderns darstellt. Gleiches gilt bei einer älter werdenden Gesellschaft für das Gesundheitswandern.

Seit 140 Jahren setzt sich der Deutsche Wanderverband für das Zusammenwirken in gesellschaftlichen Zusammenhängen ein. Damit ist der Deutsche Wandertag einer der ältesten Verbände in der Gesellschaft.

Eine positive Bilanz wurde zum 121 Deutschen Wandertag in Fellbach und dem 5. Deutschen Winterwandertag im Elbsandsteingebirge gezogen.

Auch die Deutsche Wanderjugend zog



trotz Corona eine positive Bilanz der Arbeit der vergangenen Jahre. Die Deutsche Wanderjugend ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Mitglied in der Deutschen Wanderjugend sind alle Mitglieder unter 27 Jahren. Es werden internationale Jugendbegegnungen, Jugendwanderführungen, Ausbildungen etc. durchgeführt. Besonderes Anliegen ist die Unterstützung der einzelnen Jugendgruppen der einzelnen Verbände. Vom 28.- 30.6. 2024 findet in der Jugendbegegnungsstätte in Eisenach eine Beratung der Deutschen Wanderjugend statt. Über die Geschäftsstelle der Deutschen Wanderjugend können Fördergelder für internationale Jugendbegegnungen beantragt werden.

Die Service GmbH befasst sich unter anderem mit den Fragen Familienwandern „Wandern für Weltentde-

cker-Wandern für Kinder und Eltern“. Ebenfalls wird das Magazin „Wanderbar“ durch die GmbH realisiert.

Für den Tag des Wanderns am 14. Mai ist die GmbH zentraler Organisator der Veranstaltung.

2024 findet der **zentrale Tag des Wanderns in Rotenburg/Wümme in Niedersachsen** statt. Ein konkretes Projekt war die Entwicklung des Grünen Bandes.





Die Finanzen des Deutschen Wanderverbandes und der Service GmbH konnten durch die Finanzrevision einer Entlastung unterzogen werden. Damit sind auch Präsidium und Vorstand entlastet.

Im Jahr 2023 sind die Mitgliedsbeiträge der Verbände nach Corona durch Mitgliederrückgang stark gesunken. Ebenso sind die entstehenden Kosten durch Inflation etc. Gestiegen. Um dieses auszugleichen ist es notwendig, Rücklagenmittel für den laufenden Geschäftsbetrieb zu entnehmen.

Da die bisherige Schatzmeisterin ihr Amt zur Verfügung gestellt hat, war die Neu-



wahl der Schatzmeisterin notwendig. Als neue Schatzmeisterin wurde Dr. Angela Sabac aus Köln gewählt. Neuer Verbandskulturwart wurde Matthias Löb aus dem Münsterland.

Das Jahreskulturthema des Jahres 2024 heißt wie das Thema des Deutschen Wandertages „SAGENHAFT GRENZENLOS“.

Als Jahresthema für das Jahr 2025 wurde „Bedeutende Persönlichkeiten“ beschlossen.

Letztlich wurden auch Satzungsänderungen beschlossen, die durch das Finanzamt Kassel eingefordert wurden.

Von besonderer Bedeutung ist die Verabschiedung des Positionspapieres „Standpunkt Wald“ durch die Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt steht der Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung. Ein Sachstandsbericht zum Grundsatzpapier Naturschutz vom Verbandsnaturschutzwart rundete die diesjährige Mitgliederversammlung ab.

In seinem Schlusswort wiederholte der Vizepräsident des Wanderverbandes seine Einladung zum 122. Deutschen Wandertag 2024 in das Eichsfeld nach Heilbad Heiligenstadt.

Im Vorfeld erläuterte noch einmal der Bürgermeister des Heilbades Heiligenstadt und die Geschäftsstelle des

Wandertages den derzeitigen Vorbereitungsstand.

Alles in allem aus meiner Sicht eine gelungene Mitgliederversammlung die sowohl die Stärken aber auch die Schwächen des Deutschen Wanderverbandes mit seinen Mitgliedsverbänden aufgezeigt hat. Wichtig ist die Teilnahme aller Mitgliedsvereine an den Aktivitäten des Wanderverbandes

und damit auch die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen zur jeweiligen Vorbereitung der Wanderaktivitäten. Auch ein Verband ist nur so stark wie seine Mitgliedsverbände mit seinen Mitgliedern.

*Knut Korschewsky
Präsident des TGW*

Jahresmitgliederversammlung des Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.

Am 4. 11. 2023 traf sich der Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e. V. (TGW) zu seiner turnusgemäßen Mitgliederversammlung in der Landessportschule Bad Blankenburg.

Als Gäste konnten der Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Thomas Zirkel, Peer Pernutz von ThüringenForst und Simon Büttner als Vertreter des Thüringer Wanderverbandes und gleichzeitig Vertreter der Thüringer Tourismus GmbH begrüßt werden.

Der Landesverband des TGW vertritt **zurzeit ca. 2.506 Mitglieder in 49 Mitgliedsvereinen des Landes Thüringen.**

Die mehr als 40 Delegierten der Mitgliedsvereine nahmen den Bericht des Vorstandes zur Arbeit des vergange-

nen Jahres zur Kenntnis und berieten die anstehenden Aufgaben.

So konnte Präsident Knut Korschewsky feststellen, dass seit der letzten Mitgliederversammlung **19572 Wanderer erfasst** werden konnten, die an **1352 Wanderungen mit ca. 15316 km Wanderstrecke** teilgenommen haben.

352 km Wanderwege wurden durch die Mitgliedsvereine des TGW betreut. Das ist von besonderer Bedeutung, da der Vertreter des ThüringenForst in seinem Impulsvortrag auf die schwierigen Bedingungen des Waldes durch Trockenheit und Borkenkäfer hingewiesen hat.

Auch auf eine sehr engagierte Arbeit im Bereich der Qualifikation von Wanderführern und Wegewarten konnte verwiesen werden.



Das TGW Bildungswerk konnte im vergangenen Berichtsjahr nach der Corona Pandemie die geplanten Weiterbildungsveranstaltungen fast vollständig in hoher Qualität durchführen.

Probleme bestehen bei allen Vereinen in der permanenten Überalterung und der Gewinnung von Mitgliedern. Hier bedarf es in den nächsten Jahren größerer Anstrengungen.



In einem Diskussionsbeitrag des Wander- und Freizeitverein Arnstadt konnte davon berichtet werden, dass es gelungen ist, junge Menschen für die konkrete Arbeit im Verein zu begeistern.

Dabei wurde vor allem auch auf die Arbeit in der Natur mit der Pflege von Schutzhütten und Wanderwegen wert gelegt.

Der Verein aus Arnstadt wurde in diesem Jahr für seine engagierte Arbeit zum 5. Mal mit den Sternen des Sports ausgezeichnet.

Oliver Grau vom 1. SSV Saalfeld konnte berichten, dass sein Verein in diesem Jahr vom DOSB im Vereinswettbewerb „Gemeinschaft bewegt“ ausgezeichnet werden konnte. Der Verein hat vor, die Aktivitäten in diesem Wettbewerb weiter auszubauen.

Durch die engagierte Arbeit des Landeswegewartes des TGW konnten große Fortschritte bei der Markierung des einzigen Europäischen Fernwanderweges durch Thüringen erreicht werden.

Nach zähem Ringen ist es nun in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Thüringer Wald gelungen die Markierung des E3 im kommenden Jahr anzugehen.

Dezidiert will sich der TGW auch im Jahr 2024 in die Wegearbeit zum Er-

beim Geschäftsführer und der Schatzmeisterin des Vereins an der Spitze des Vereins.

Nach 28 Jahren als Schatzmeisterin wurde Elena Kittel aus Schmalkalden und nach 17 Jahren als Geschäftsführer Jürgen Grollnitz aus Rudolstadt verabschiedet.

Die Delegiertenversammlung dankte beiden Wanderfreunden für die jahrelange engagierte Arbeit im Vorstand des Vereins.



halt und der weiteren Qualifizierung der vorhandenen Wanderwege im Land Thüringen einbringen.

Dazu gehört auch die Mitarbeit bei der Evaluierung der Landeswegekonzeption des Landes Thüringen.

Bei den dann durchgeführten Vorstandswahlen gab es einen Wechsel

Zum Präsidenten wurde erneut Knut Korschewsky aus Erfurt gewählt.

Für das Jahr 2024 stehen neben den schon genannten Aktivitäten vor allem die Organisation des Gipfeltreffens auf dem Schneekopf sowie der Deutsche Wandertag im September im Eichsfeld im Mittelpunkt der Aktivitäten.



Neugewählter Vorstand des TGW:

Von links nach rechts:

Joachim Fräbel, Romy Saalfelder-Fischer: Revisoren; Sigrid Völker: Schatzmeisterin; Angelika Wiechmann: Schriftführerin; Klaus Müller: Vizepräsident; Wolfgang Thiel: Bildungswart; Knut Korschewsky: Präsident; Fritz Tammen: Geschäftsführer

Nicht im Bild: Wolfgang Ernst: Vizepräsident; Gunter Braniek: Wanderwart; Gunter Werrmann: Wegewart

Abschließend ist festzustellen, das Wandern, gerade nach den Corona Jahren, nicht nur einen sportlichen und touristischen Zweck verfolgt, sondern zunehmend auch Ort für soziale Zusammenhänge ist und Naturschutzbelange verfolgt.

ge, der Qualifizierung von geschulten Wanderführern, aber auch bei der Organisation von Wanderveranstaltungen zu unterstützen.

Deshalb muss alles dafür getan werden, die Wanderbewegung weiter zu stärken und die entsprechenden Aktivitäten der Vereine bei der Pflege der Wanderwe-

Viel Erfolg - Fritz Tammen!



*Liebe Wanderfreundinnen,
liebe Wanderfreunde,*

Für die Wahl zum Geschäftsführer des Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. danke ich den Mitgliedern für ihre Wahl, dem Vorstand für die familiär-freundschaftliche Aufnahme.

Neben den Herausforderungen, die dieses Amt mit sich bringt, freue ich mich vor allem auf Begegnungen mit Euch.

Ein besonderer Dank gebührt Ellena Kittel und Jürgen Grollnitz für ihr langjähriges und vorbildliches Engagement - Umso mehr

dürfen wir uns freuen, dass sie uns im TGW erhalten; Danke Ihr zwei!

In den kommenden Wochen wird Jürgen mich in die Geschäftsführertätigkeiten des TGW einführen und begleiten. Nach Sichtung der alltäglichen Geschäfte melde ich mich an dieser Stelle wieder zu Wort, um die ausgemachten Herausforderungen vorzutragen und den Dialog zu suchen.

Eine ausführlichere Vorstellung meiner Person wird, auch dem Redaktionsschluss und weiteren Umständen geschuldet, zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden - ich hoffe persönlich. Daher in aller Kürze einige Eckdaten: Geboren 1986 in Hannover, Studium der Ingenieurs- und wissenschaften in Lüneburg. Seit nun fast drei Jahren bin ich im Landkreis Saalfeld Rudolstadt in der Wohlfahrtspflege tätig. Neben dem Wandern begeistere ich mich für sinnvolle und barrierefreie Mobilität im ländlichen Raum und setze mich dafür ein.

Für Ihre neue Tätigkeit wünsche ich der ebenfalls neu gewählten Vorstandskollegin Sigrid Völker viel Erfolg und Freude.

Bis dahin verbleibe ich mit einem freundschaftlichen Frisch auf!
Fritz Tammen

Wichtige Termine | 2024

VORSTANDSSITZUNGEN

Montag, 22. Januar	16.00 Uhr
Dienstag, 19. März	16.00 Uhr
Montag, 13. Mai	16.00 Uhr
Montag, 24. Juni	16.00 Uhr
Montag, 02. September	16.00 Uhr
Montag, 28. Oktober	16.00 Uhr
Freitag, 8. November	16.00 Uhr
Freitag, 13. Dezember	16.00 Uhr

WEITERE TERMINE

17. - 21. Januar	Deutscher Winterwandertag, Ochsenkopf/Fichtelgebirge
Samstag, 13. April	Mitgliederversammlung Thüringer Wanderverband
Dienstag, 14. Mai	Tag des Wanderns
Samstag, 22. Juni	32. Thüringer Wandertag, Kammerforst
Samstag, 6. Juli	Gipfeltreffen auf dem Schneekopf
19. – 22. September	122. Deutscher Wandertag im Eichsfeld
Samstag, 09. November	Jahresmitgliederversammlung TGW

Volksfeststimmung auf der Jahnhütte

Die Sternwanderung zur Jahnhütte am Samstag brachte dem Verein über 8.000 € Erlös für die geplante Stromversorgung. Als starkes Zeichen für den Rückhalt in der Bevölkerung werteten die Organisatoren darüber hinaus den großen Besucheranstrom auf der Neuhöfer Wiese.

(Sascha Willms schrieb am 3. Oktober 2023 im „Freien Wort“)

Rotterode. Der Wanderparkplatz auf der Rotteroder Höhe war am Samstagmorgen mit Autos randvoll Nummernschilder, unter anderem aus Sömmerda, Potsdam, Jena und Erfurt zeigten weit gereiste Gäste an.



Die Mehrzahl der Teilnehmer der Sternwanderung zu Gunsten der Jahnhütte kamen aber aus der Region. Alleine von Rotterode aus starteten rund 100 Wanderer.

Aus Asbach und Struth-Helmershof kamen noch einmal rund 80 dazu, die sich um 9.30 Uhr auf den Weg machten.

Dazu kamen Individualwanderer und Radfahrer, die der Einladung des Schmalkalder Wandervereins „Turnvater Jahn“ folgten, um Spenden für die autarke Stromversorgung der Berghütte zu sammeln.

An der Hütte herrschte den ganzen Tag über ein reges Kommen und Gehen.



„Es ist schwer zu schätzen, aber um die 500 Besucher müssten das im Lauf des Tages gewesen sein“, sagte Vereinsvorsitzender Helmut Wicke und war sichtlich zufrieden über so viel Rückenstärkung.

„Das zeigt, wie fest die Jahnhütte in der Identität einer ganzen Region verankert ist“, freute sich auch Organisatorin Nadine Danz.

Zahlreiche Teilnehmer der Aktion sorgten für ein buntes Programm und reichlich Versorgung, wie Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden mit Bratwürsten, Viba mit Süßigkeiten, die Bäckerei Endter mit Brötchen, Feinkost Hopf mit Salaten, die Firma Sauerbrey mit einem Fass Bier, der Pflegedienst Eck mit Gulaschsuppe, „NaDa. Natural“ mit Brotaufstrichen, sowie Waldquell und die Stadt

Schmalkalden mit Getränken.

Neben den Firmen seien es aber auch vielen privaten Helfer, Vereine und die eigenen Mitglieder, die für eine auf der Hütte ungewohnt volksfestliche Stimmung sorgten.

Angefangen beim stimmungsvollen Auftritt von „Hütes & Roulade“, dem Struher Kirmesverein mit seinen Michmachangeboten für Kinder und dem Biathlonschießen mit dem Thüringer Skiverband bis zur Bergrettung Struth-Helmershof.

Auch Lokalpolitiker, Bundestagsabgeordneter Gerald Ullrich und Staatssekretär Carsten Feller kamen vorbei. Ähnlich bei den Geldspenden. Neben den Großspenden, wie den Firmen Menz, Hehnke, MDW- Weisheit und der Teag seien es die vielen Privat-



Ende des Tunnels“ sagte die Organisatorin.

Nun stehen dem Verein arbeitsreiche Wochen ins Haus – wenn sich der Start auch noch verzögert. „Wir haben Bauanträge gestellt und müssen noch abwarten. Die Behörden arbeiten daran und wir hoffen auf ein positives Feedback“, so Helmut Wicke.

Geplant sei eine PV- Anlage auf dem Dach nach dessen Sanierung , ein Stromspeicher im Keller und ein schallgedämmtes Notstromaggregat, das nicht so laut sein soll, wie das freundlicherweise privat zur Verfügung gestellte vom Samstag.

spenden, über die die Freude im Verein groß sei.

Um die 100 Eingänge verzeichnete der Vorstand bis zum Samstag und im Laufe des Tages schnellte diese Zahl nochmals in die Höhe.

Das Baumaterial will der Schmalkalder S&N- Baumarkt stark rabattiert zur Verfügung stellen und die Photovoltaikzellen spendet Jens Abicht.

Dahinter stecken viele Geschichten, die Mut machen. Wie der Besucher, der für eine Bratwurst mal eben 50 Euro in die Dose steckte oder der Zella-Mehliser, der die Hütte schon Jahrzehnte kennt. Er kam kurz vorbei und fragte, ob das Geld beisammen sei. Nach der Antwort „noch nicht ganz“ zückte er die Brieftasche und überreichte 1.000,00 Euro.

Der Kunstmaler Gratz stellte eines seiner Werke zur Versteigerung zur Verfügung.

Volker Kittel

„Noch nicht ganz“ lautete auch das Fazit von Nadine Danz nach der Auszählung. Das Resümee fällt dennoch mehr als positiv aus. „Ein bisschen was fehlt noch, aber es ist Licht am

125 Jahre Sportverein

Grün-Weiß Germania Rüdigershagen 1898 e.V.



v.l.n.r. Thomas Ortmann, Klaus Müller, Mario Lamczyk, Peter Gösel, Ingrid Wolf, Kunibert Wolf, Dr. Werner Henning, Franziska Weidner

Der SV Grün-Weiß Rüdigershagen ist einer der ältesten Sportvereine in Thüringen und bietet heute verschiedene Sportarten an, wie das Kinderturnen, Gymnastik, Kegeln sowie das Wandern.

Dieser Bereich, also das Wandern, ist auch Mitglied im TGW e.V.

Im September 2023 wurde in Rüdigershagen im Eichsfeld bei herrlichem Wetter das 125. Vereinsjubiläum gemeinsam auf dem Gutsgelände gefeiert. Es war für alle etwas dabei, für die kleinen Sportfreunde und die

großen und für alle, die es noch werden wollen.

Wir gratulieren dem Verein zum Jubiläum und wünschen allen dort viel Erfolg und Freude beim Sport.

Klaus Müller

5. Thüringer Waldgipfel



Am 16.09.2023 fand auf der Festwiese von Schloss Ettersburg der 5. Thüringer Waldgipfel, veranstaltet von Thüringenforst AöR und den Waldsprechern statt.

Gegliedert war alles in mehrere Themen wie Wald und Gesundheit, Wald und Management, Wald und Gesellschaft, Wald und Welterbe und in ein Mitmachangebot Yoga.

Viele Infostände, ein Angebot für Kinder und geführte Wanderungen auf dem Ettersberg bereicherten die Veranstaltung.

Mit diesem Waldgipfel konnten die Waldsprecher ihre Leistungsfähigkeit und ihr Einstehen für einen gesunden Wald beweisen.

Vielleicht sollten wir beim nächsten Waldgipfel gemeinsam mit dem LSB einen Stand gestalten.

Der TGW e.V. ist übrigens Mitglied bei den Waldsprechern wie auch der Landessportbund.

Anwesend für den TGW e.V. war unser Vorstandsmitglied Klaus Müller.

DWV-Workshop: „Eine neue Generation – Familien und Kitas für den Verein gewinnen“

Eine neue Generation – Familien und Kitas für den Verein gewinnen – Ansprache und Möglichkeiten



*Lieber DWV-Fachbereich Familie, liebe Teilnehmer*innen des Workshops „Eine neue Generation – Familien und Kitas für den Verein gewinnen“, liebe Interessierte,*

am letzten Wochenende im Oktober hat der Deutsche Wanderverband sein 140-jähriges Bestehen mit einem festlichen Get-together im Anschluss an die DWV-Mitgliederversammlung in Kassel gefeiert.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des DWV-Fachtages für Kompetenz- und Zukunftsthemen in der Vereinsarbeit. In diesem Rahmen wurde auch die Familienarbeit thematisiert.

Im Workshop „Eine neue Generation – Familien und Kitas für den Verein gewinnen – Ansprache und Möglichkeiten“ haben gleich drei Referent*innen am Vor- und am Nachmittag für einen lebhaften Einblick in ihre jeweiligen Erfahrungen gesorgt.

Jenny Conrad von der BKK Pfalz, Carsten Schreiber vom Sauerländischen Gebirgsverein und Antje Sünderhauf vom Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine haben den Workshop am Vormittag gestaltet. Nachmittags wurden die Beiträge von Carsten Schreiber und Antje Sünderhauf durch ein Interview mit Helga Kipp aus dem Sauerländischen Gebirgsverein ergänzt.

So, wie in den Workshops Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken für die Ausrichtung auf Familien zusammengetragen wurden, ließe sich für jeden Verein, jeden Landesverband, jede Ortsgruppe eine Analyse erstellen. Unter Einbeziehung der Mitglieder könnte damit die Grundlage für eine Richtungsentscheidung getroffen werden.

In den Workshops wurde deutlich, dass eine gemeinsame Entscheidung für den Aufbau der Familienarbeit ein wesentlicher Erfolgsfaktor für ihr Gelingen ist.

In den Workshops wurden auch verschiedene Literaturtipps zum Wandern und Naturentdecken mit Kindern und Familien genannt.

Unsere aktuellen Literaturtipps, z.B. zu familienfreundlichen Wanderführern, Rezepten für den Wanderproviant oder Hilfestellung beim Erkennen von Tierspuren, findet ihr unter

<https://www.wanderverband.de/wandern/wandern-mit-kindern/literatur>

Mit der Initiative „Let’s go – Familien, Kids und Kitas“ zeichnet der Deutsche Wanderverband Kitas fürs Wandern aus. 2023 wurden bereits fünfzehn neue Wander-Kitas durch den DWV ausgezeichnet!

Bundesweit können nun insgesamt 30 Kinderbetreuungseinrichtungen als Wander-Kitas für sich werben.

Unterstützt durch das Wanderwissen des DWV und seiner Mitgliedsvereine ermöglichen diese Kitas vielen Kindern den Zugang zum Wandern.

Die Wanderungen bieten den Kindern Raum und Zeit für Bewegung und Naturentdeckungen.

Durch die Einbeziehung der Eltern werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass aus der Begeisterung der Kinder ein langfristiges und nachhaltiges Interesse am Wandern erwachsen kann. Eine echte Chance für die Wandervereine!

Einen Überblick zu den ausgezeichneten Wander-Kitas gibt es unter:

<https://www.wanderverband.de/wandern/wandern-mit-kindern/ausgezeichnete-wander-kitas>

Infos zum Ablauf und den Kriterien für die Auszeichnung findet ihr unter: **<https://www.wanderverband.de/wandern/wandern-mit-kindern/auszeichnung-fuer-kitas>**

Meldet euch gerne bei mir, wenn ihr Interesse an der Zusammenarbeit mit einer Kita habt oder wenn ihr bereits eine Kooperation habt und die Kita als Wander-Kita auszeichnen lassen möchtet.



Analyse vor Aktion
keine Schnellschüsse am Anfang ein Profil erstellen

Stärken	Schwächen
Chancen	Risiken




Analyse vor Aktion
keine Schnellschüsse am Anfang ein Profil erstellen

Stärken	Schwächen
Chancen	Risiken




DWV-Jahresbericht ist da

Um junge Generationen fürs Wandern zu begeistern, sind Familienwanderungen genau richtig. Begeisterungsfähig, neugierig, bewegungsfreudig – Kinder bringen alle Voraussetzungen für angehende Wanderprofis mit.

Mit Wanderungen für Kinder und Familien gelingt es, die junge Generation fürs Wandern zu begeistern.

Die Fortbildung bietet eine Fülle von Ideen für Wanderungen, die Welt-Entdecken Lust auf mehr machen.

Der neue Jahresbericht des Deutschen Wanderverbands (DWV) ist veröffentlicht. Im Jubiläumsjahr gibt der Bericht nicht nur einen Überblick über die Geschichte seines 140-jährigen Wirkens. Er zeigt auch, wie vielseitig seine Leistungen heute für unsere Gesellschaft sind. Wanderinfrastruktur, Gesundheit, Wald, Naturschutz und Angebote für Familien – nur einige Beispiele. Thematisiert werden natürlich auch der 121. Deutsche Wandertag und der 5. Deutsche Winterwandertag sowie die Wegekonzeption für das Grüne Band Thüringen, die der DWV für Thüringen entwickelt hat.

*Eine schöne Vorweihnachtszeit
und ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Lieben!*

*Rutschen Sie gut in ein gesundes
und erlebnisreiches Jahr 2024!*



*Der Vorstand
des Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.*

Für GLÜCKsucher und Schatzjäger.

Grünes Herz – Der Smaragd-Schatz



500.000 € Hauptgewinn

Lospreis 10€ Teile der Erlöse gehen Thüringer
Umweltschutzprojekten zu.

Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn
1 : 500.000. Maximaler Verlust ist der Spieleinsatz.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00
Infos unter spielen-mit-verantwortung.de · lotto-thueringen.de

 **LOTTO**[®]
Thüringen